

„Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt die nachfolgende 2. Änderungssatzung der Stadt Sankt Augustin über die Unterhaltung und Benutzung von Übergangsheimen für die vorläufige Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen (Unterbringungssatzung für ausländische Flüchtlinge).

## **2. Änderungssatzung der Stadt Sankt Augustin vom .....über die Unterhaltung und Benutzung von Übergangsheimen für die vorläufige Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen (Unterbringungssatzung für ausländische Flüchtlinge)**

Aufgrund des § 7 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW 1994 S. 666), der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969, des Gesetzes zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AG Asylblg) vom 28.2.2003 (GV NRW S. 95) und des Gesetzes über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz – FlüAG) vom 28.2.2003 (GV NRW S. 93) jeweils in der bei Erlass dieser Satzung gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Sankt Augustin am 4. Juli 2012 folgende Änderungssatzung beschlossen:

### **Artikel I**

§ 5 Abs. 1 Satz 3 wird wie folgt geändert:

Der Satz dieser monatlichen Grundgebühr beträgt 9,83 € EUR/qm

### **Artikel II**

§ 5 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

(4) Die Stadt Sankt Augustin unterhält Übergangsheime für ausländische Flüchtlinge an nachfolgend aufgeführten Standorten:

- Am Kreuzeck 2
- Bahnhofstr. 62 a-j
- An der Ziegelei 13 und 15
- Großenbuschstr. 1 a-j

### **Artikel III**

#### **Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am 1. September 2012 In Kraft.“